

Zur Kenntnis von *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 18.X.2010

Zusammenfassung: In dieser Arbeit wird versucht das rezente Wissen über *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864 so vollständig wie möglich zusammenzufassen. *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009 wird als Unterart der *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864 zugeordnet (*Macroglossum vacillans backi* EITSCHBERGER, 2009 **stat. nov.**). Es werden die Falter wie auch die Genitalstrukturen beider Geschlechter abgebildet.

Abstract: In this paper the knowledge of *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864 is tried to summarize as best as possible. *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009 should be placed as a subspecies to *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864 (*Macroglossum vacillans backi* EITSCHBERGER, 2009 **stat. nov.**). Specimens and the genitalia of both sexes are figured.

Verwendete Abkürzungen:

EMEM: Entomologisches Museum Dr. ULF EITSCHBERGER, Marktleuthen, Forschungsinstitut des McGuire Center for Lepidoptera & Biodiversity, Gainesville, Florida, U. S. A.

GP: Genitalpräparat.

NHML: Natural History Museum, London.

TD: Typusdeposition/Typenverbleib.

TL: Typuslokalität/Type locality.

OUM: Oxford University Museum.

Nachdem die Beschreibung von *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009 erschienen war, machte mich TOMÁŠ MELICHAR darauf aufmerksam, daß diese Art eventuell konspezifisch mit *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864 sein könnte, wofür ich diesen außerordentlich dankbar bin. Diese Art, ebenfalls **mit vier gelben lateralen Flecken auf den Hinterleib**, hatte ich bis zu dem Zeitpunkt der Neubeschreibung noch nicht bewußt wahrgenommen, da davon kein Material im EMEM verfügbar war. Aus diesem Grund wurde von mir, bei der Beschreibung der neuen Art aus Neuguinea, die *M. vacillans* Wlk. einfach übersehen, da ich zudem aus dieser Unkenntnis heraus, die Abbildung der Art in D'ABRERA (1986: 157, Abb. [34]) nicht richtig interpretieren konnte. Deshalb wurde gleichfalls das Tier von *M. backi* EBG. mit *M. belis* (LINNAEUS, 1758) verglichen, die ich für eine nahe verwandte Art hielt, was sich ja auch aufgrund der Genitalstrukturen bestätigte. Meinem Wunsch folgend, brachte mir TOMÁŠ MELICHAR, bei einem weiteren Besuch bei mir in Marktleuthen, Vergleichsmaterial von *M. vacillans* Wlk. mit, so daß ich dieses einer genauen Untersuchung durch das Präparieren der Genitalien beider Geschlechter unterziehen konnte.

Die momentane Nomenklatur der Art gestaltet sich nach KITCHING & CADIOU (2000: 55) wie nachfolgend, durch Angaben des Urbeschreibungszitates, des Typenfundorts und des Typenverbleibs ergänzt:

Macroglossum vacillans WALKER, 1864 (Farbtafel 24: 1-6)

Macroglossa vacillans WALKER, [1865], List Spec. Lep. Ins. Brit. Mus. 31: 27.

TL: Timor.

TD: OUM.

Synonymie

Macroglossa approximata WALKER, [1865]

List Spec. Lep. Ins. Brit. Mus. 31: 27-28.

TL: N. Australia.

TD: NHML.

Macroglossa pseudogyrans ROTHSCHILD, 1894

Novit. Zool. 1: 68, pl. 5, f. 23 (sic! in der Legende zu Taf. 5 ist ein Druckfehler: *Macroglossa pseudogyrens* sp. nov.).

TL: Dili, Timor, Flores.

TD: NHML.

Macroglossa similis ROTHSCHILD, 1894

Novit. Zool. 1: 68.

TL: Oinainissa, Timor.

TD: NHML.

Literatur zu *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864:

Macroglossa vacillans, BUTLER (1877: 524) („Timor“).

Macroglossa approximata, BUTLER (1877: 524) („North Australia“).

Macroglossa approximata, MISKIN (1891: 7) („Cardwell [Australia]“).
Macroglossa vacillans, SWINHOE (1892: 8, pl. 1: 3♂) („Timor“).
Macroglossa affictitia, PAGENSTECHE (1896: 154) („Von Sumba erhalten.“).
Macroglossa vacillans, KIRBY (1892: 630) („Timor“).
Macroglossa approximata, KIRBY (1892: 630) („N. Australia“).
Macroglossum vacillans, ROTHSCHILD & JORDAN (1903: 635, pl. 4: 5/♂; pl. 50: 34/Sacculus; pl. 56: 19/Aedoeagusspitze) („Sambawa, eastwards to Queensland“).
Macroglossum vacillans, ROTHSCHILD & JORDAN (1907: 119) („Kleine Sunda Inseln, Tenimber, Queensland“).
Macroglossum vacillans, WAGNER (1915: 292) („Kleine Sundainseln, Tenimber, Queensland“).
Macroglossa pseudogyrans, ROTHSCHILD (1919: 236) („Dili, Portugese Timor“).
Macroglossa similis, ROTHSCHILD (1919: 236) (Oinainisa [sic], Dutch Timor“).
Macroglossum vacillans, SEITZ (1928: 557, Abb. 65 f♀) („Nordost-Australien, nördlich bis Sumba, Timor und Tenimber“).
Macroglossum vacillans, MOULDS (1985: 84-85; Abb. 1/Verbreitungskarte, Abb. 9/♀) [„From Koolan Island, north-western Australia, across the northern third of Northern Territory and northern Queensland from the Torres Strait Islands to Paluma; at time common, primarily at the beginning of the wet season. The occurrence of specimens in such a contrasting variety of habitats (lush rain forest to dry inland areas) and on arid off-shore islands (Koolan Is, Rimbija Is) suggests that the species is migratory. Range beyond Australia: New Guinea and eastern Indonesia“].
Macroglossum vacillans, D'ABRERA (1986: 157, Abb. [34/♀], 159) („Sumbawa, Timor, north western Australia to northern Queensland and Torres Strait Is.“).
Macroglossum vacillans, BRIDGES (1993: VII.82, VIII.14).
Macroglossum vacillans, MOULDS (1996: 269) („Australia“).
Macroglossum vacillans, MOULDS (1998: 17-18) („Australia“).
Macroglossum vacillans, MOULDS & LACHLAN (1998: 53) („Mt Akrik“ [Western Province, Papua New Guinea] - Erstmeldung für Neuguinea).
Macroglossum vacillans, KITCHING & CADIOU (2000: 55).

Biologie: Über die Biologie wurden keine Angaben in der zugänglichen Literatur gefunden. MOULDS (1998: 17-18) gibt als Raupenfraßpflanze *Strychnos lucida* R. Br. (Loganiaceae) an. Gleichfalls vermutet MOULDS (1985: 84) ein Wanderverhalten bei dieser Art, da diese in ökologisch sehr unterschiedlichen Habitaten angetroffen werden kann. Jetzt teilte mir MOULDS in einer E-mail vom 31.X.2010 mit, daß alle Larvalstadien inzwischen bekannt sind und Bilder dieser in MOULDS, TUTTLE & LANE (in Vorbereitung) abgebildet werden.

Phaenologie: Aus der Materialauflistung von MOULDS (1985: 85) ist abzulesen, daß die Art in Australien praktisch das ganze Jahr über fliegen kann - lediglich die Monate Mai und Juli finden keine Erwähnung durch MOULDS, da diesem aus diesen Monaten kein Material zur Auswertung vorlag. Für Timor werden als Funddaten Mai und November bis Dezember genannt (ROTHSCHILD, 1919: 236). Das ♂ in der coll. MELICHAR wurde im November 2005 in Timor gesammelt.

Verbreitung: Eine Punktverbreitungskarte über das Vorkommen der Art in Australien gibt MOULDS (1985: 84, fig. 1). Außerhalb Australiens fliegt die Art in Papua-Neuguinea, auf den Inseln von Sumba, Sumbawa, Timor und Tanimbar

Vertikalverbreitung: Das Material aus der coll. MELICHAR wurde in Australien in Höhen von 190, 259 und 840 m gefangen das sind die einzigen verfügbaren Angaben der Etiketten und aus der eingesehenen Literatur.

Genitalmorphologie (Abb. 15-60): Bei den ♂♂ ist der Sacculus mit seinem Fortsatz (Abb. 1) sehr ähnlich wie bei *M. belis* (LINNAEUS, 1758) (Abb. 3, siehe auch EITSCHBERGER, 2009: 155-156, Abb. F-H, Abb. 13-18) geformt, ähnelt in der Form aber auch *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, bei der der Fortsatz an der Unterkante allerdings meist glatt und kaum gezähnt ist (Abb. 2). Anmerkung: Bis auf Abb. 12 in 6 facher Vergrößerung wurden alle anderen Abbildungen im gleichen Maßstab mit 12 facher Vergrößerung aufgenommen.

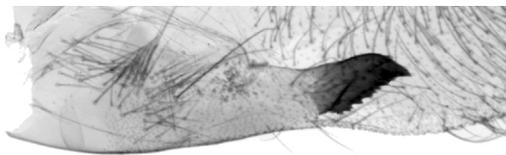


Abb. 1: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Sacculus mit Fortsatz, GP 4865 ♂, Australia. 12x

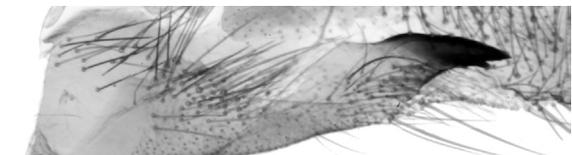


Abb. 2: *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Sacculus mit Fortsatz, GP 4925 ♂, Nord-Vietnam. 12x

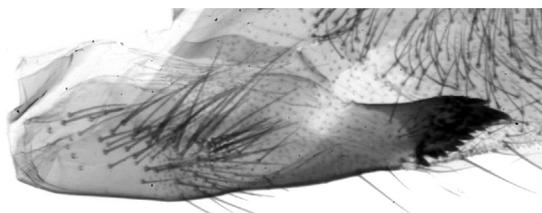


Abb. 3: *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Sacculus mit Fortsatz, GP 4715 ♂, Myanmar. 12x

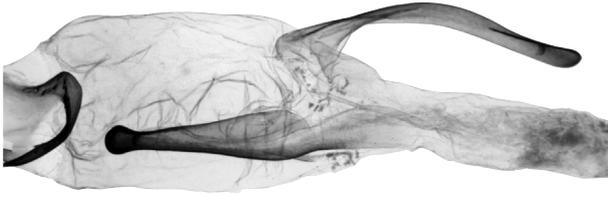


Abb. 4: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Vesica, GP 4865 ♂, Australia. 12x



Abb. 5: *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Vesica, GP 4925 ♂, Nord-Vietnam. 12x



Abb. 6: *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Vesica, GP 4715 ♂, Myanmar. 12x

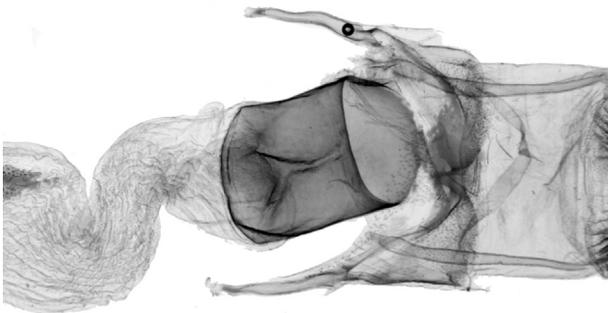


Abb. 7: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Colliculum, GP 4864 ♀, Australia. 12x

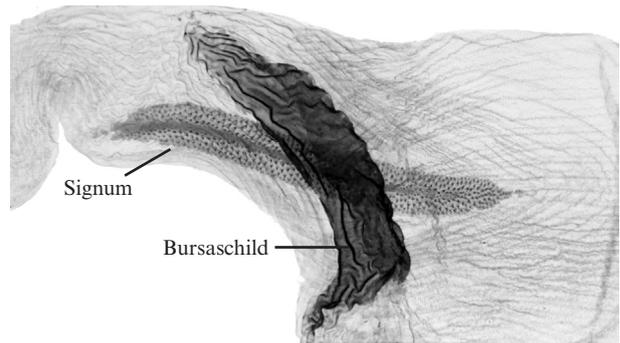


Abb. 8: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Signum mit darüber liegendem Bursaschild, GP 4864 ♀, Australia. 12x

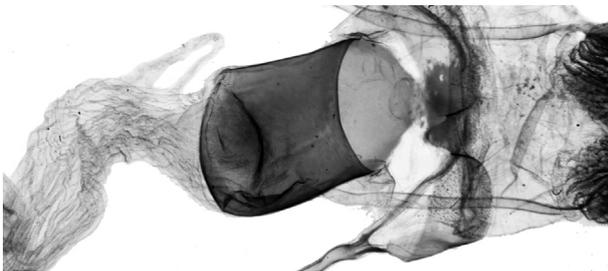


Abb. 9: *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009, Holotypus ♀, Colliculum, GP 4710, Irian Jaya. 12x

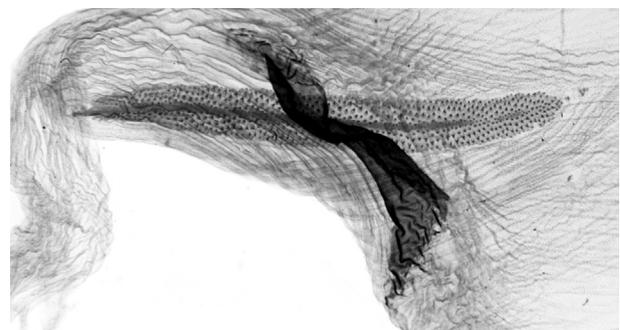


Abb. 10: *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009, Holotypus ♀, Signum mit darüber liegendem Bursaschild, GP 4710, Irian Jaya. 12x

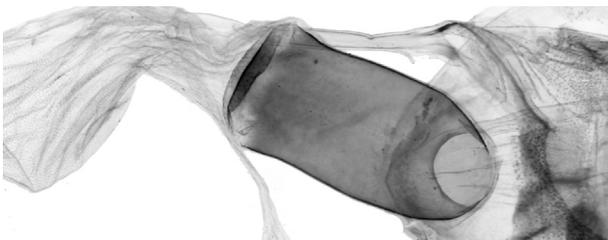


Abb. 11: *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Colliculum, GP 4929 ♀, Nord-Vietnam. 12x

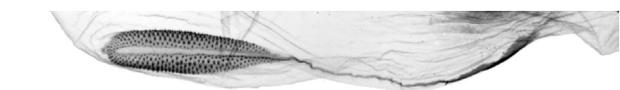


Abb. 12: *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Signum, GP 4929 ♀, Nord-Vietnam. 6x



Abb. 13: *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Colliculum, GP 4709 ♀, Myanmar.

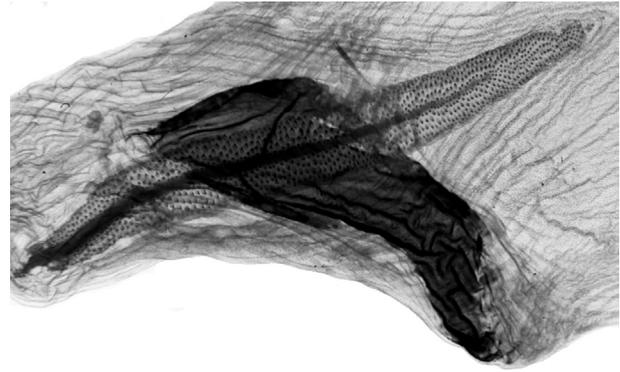


Abb. 14: *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Signum mit darüber liegendem Bursaschild, GP 4709 ♀, Myanmar.

Die beiden Vesicastäbe sind nahezu gleich lang und der Aedoeagushaken ist lang ausgezogen (Abb. 4), wohingegen die Vesicastäbe bei *M. variegatum* R. & J. deutlich unterschiedlich in der Länge und Breite sind; der Aedoeagushaken ist kurz (Abb. 5). Bei *M. belis* (L.) sind die Längenverhältnisse der Vesicastäbe zueinander fast wie bei *M. vacillans* Wlk., diese sind jedoch bedeutend kräftiger und auch insgesamt länger, im direkten Vergleich mit den anderen beiden Arten; der Aedoeagushaken ist wie bei *M. vacillans* Wlk. ebenfalls lang ausgezogen (Abb. 6).

Die Stridulationsschuppen (Abb. 36-38) sind bei den *Macroglossum*-Arten, soweit ich diese bisher untersucht habe, sehr schwierig nach dem Aufkochen in der Kaliumhydroxid-Lösung zu finden. Es ist meist sehr zeitaufwändig diese zwischen allen Deckschuppen des Genitals in der Lösung zu suchen und zu finden - oftmals gelingt das überhaupt nicht. In nur wenigen Fällen bleiben die Stridulationsschuppen auf dem Stridulationsschuppenfeld (Abb. 16, 35) verankert, wie beispielsweise hier in diesem Fall bei GP 5042. Die Stridulationsschuppen werden hier durch die Abbildungen 36-38 dokumentiert, damit diese jederzeit zu Vergleichszwecken mit anderen Arten herangezogen werden können.

Im Genital lassen sich die ♀♀ von *M. vacillans* Wlk. (Abb. 7, 8) leicht von *M. variegatum* R. & J. (Abb. 11, 12) durch das Colliculum, das Signum und das längliche, sklerotisierte Bursaschild, das dem Signum gegenüberliegt, unterscheiden. In diesen beiden Merkmalen (natürlich kann man alle drei hier angeführten Arten auch phänotypisch gut unterscheiden - soweit diese nicht auf den Flügeln und dem Abdomen völlig abgewetzt sind und jeglicher Zeichnungsmerkmale entbehren) herrscht eine große Ähnlichkeit mit *M. belis* (L.), die angesprochenen Details sind jedoch bei *M. belis* (L.) größer und kräftiger (Abb. 13, 14).

Wie beim ♂ die Stridulationsschuppen, so wird bei dem ♀ die Behaarung des Ovipositors durch Bilder dokumentiert, damit diese für Vergleichszwecke zur Verfügung stehen (Abb. 59, 60).

Da sich die Imagines von *M. vacillans* Wlk. und *M. backi* EBG. im äußeren Erscheinungsbild und im Genital sehr ähnlich sind, erhebt sich jetzt die Frage welchen taxonomischen Wert dem zuletzt genannte Taxon beizumessen ist? Aufgrund der Genitalanalyse beider Taxa ergibt sich, daß diese ganz sicher konspezifisch sind. Aufgrund einer gewissen Unsicherheit, die Unterschiede der beiden Bursaschilde zu bewerten (Abb. 8, 10) und auch aufgrund der isolierten Lage, soll das Taxon aus Irian Jaya als Unterart zu *M. vacillans* Wlk. gestellt werden. Somit ergibt sich ein neuer Status für das Taxon aus Irian Jaya: *Macroglossum vacillans backi* EITSCHBERGER, 2009 **stat. nov.**

MOULDS & LACHLAN (1998: 53) melden erstmals den Fang eines ♀ aus der Western Provinz von Papua Neuguinea. Ob dieses ♀ der Nominatunterart oder der Unterart von Irian Jaya zugerechnet werden kann, muß zukünftigen Untersuchungen vorbehalten bleiben.

Angefertigte Genitalpräparate:

- GP 4709 ♀, *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Myanmar (Burma), Chin State Province, 2455 m, Mt. Victoria (NatMa Toung) National Park, Chin Hills, 31 miles Camp, street Mindat to Matupi, 21°29,796'N, 93°47,365'E, 9.-10.VIII.2007, THOMAS IHLE leg., EMEM, 1.IX.2007, EMEM (Abb. 9, 10, 13, 14).
- GP 4710 ♀, *Macroglossum backi* EITSCHBERGER, 2009, Holotypus ♀, Indonesia, Irian Jaya, Mapia-Papua, March 2006, local people leg., c. BASUKI ONGKO, EMEM, 29.V.2006, EMEM.
- GP 4715 ♂, *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Myanmar (Burma), Chin State Province, 2455 m, Mt. Victoria (NatMa Toung) National Park, Chin Hills, 31 miles Camp, street Mindat to Matupi, 21°29,796'N, 93°47,365'E, 9.-10.VIII.2007, THOMAS IHLE leg., EMEM, 1.IX.2007, EMEM (Abb. 3, 6, 53).
- GP 4864 ♀, *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Australia NT, 70 km SW of Mataranka, 15°19'S 132°50'E, 190 alt., 20.-22.12.2008, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll. (Abb. 7, 8, 54-60).
- GP 4865 ♂, *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Australia NT, 70 km SW of Mataranka, 15°19'S 132°50'E, 190 alt., 20.-22.12.2008, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll. (Abb. 39-52).
- GP 4892 ♂, *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Nord-Vietnam, 55 km NNW from Hanoi, Tam Dao vill., 800 m, 7.-21.VIII.1998, A. NÁPOLOV leg., EMEM, 26.XI.1998, EMEM (Abb. 1, 4).
- GP 4925 ♂, *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Nord-Vietnam, 55 km NNW from Hanoi, Tam Dao vill., 800 m, 7.-21.VIII.1998, A. NÁPOLOV leg., EMEM, 26.XI.1998, EMEM (Abb. 2, 5).

GP 4929 ♀, *Macroglossum variegatum* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Nord-Vietnam, 55 km NNW from Hanoi, Tam Dao vill., 800 m, 7.-21.VIII.1998, A. NÁPOLOV leg., EMEM, 26.XI.1998, EMEM (Abb. 11, 12).
GP 5042 ♂, *Macroglossum vacillans* BUTLER, 1864, Indonesia. East Timor, Timor Island, 10 km N Coast, XI.[20]05, coll. TOMÁŠ MELICHAR (Abb. 15-38).

Ausgewertetes Material von *Macroglossum vacillans vacillans* WALKER, 1864:

3 ♂♂ (GP 4865), 1 ♀ (GP 4864), Australia NT, 70 km SW of Mataranka, 15°19'S 132°50'E, 190 alt., 20.-22.12.2008, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll.
1 ♂, Australia, NT, Litchfield N. P., Tjaynera Falls env., 20.-29.11.2008, 259 m, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll.
1 ♂, Australia, QLD SE, Blackwater env., 22.-26. ? 2004, 840 m, local coll., coll TOMÁŠ MELICHAR.
1 ♂, Australia, NT, West Mc Donnell R., Sipson gsp. env., 23°40'S 133°43'E, 2.-5.1.2009, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll.

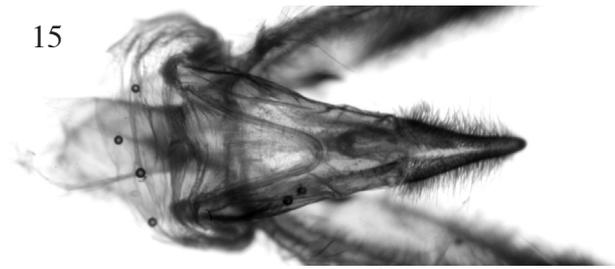
Dank: Für vielfältige Hilfe (Diskussion, Material, Literatur) danke ich den Freunden Dr. DELANO LEWIS (McGuire Center for Lepidoptera & Biodiversity, Gainesville, Florida), TOMÁŠ MELICHAR (Pribram, Tschechien) und Dr. MAX MOULDS (Australian Museum, Kuranda, Australien).

Literatur

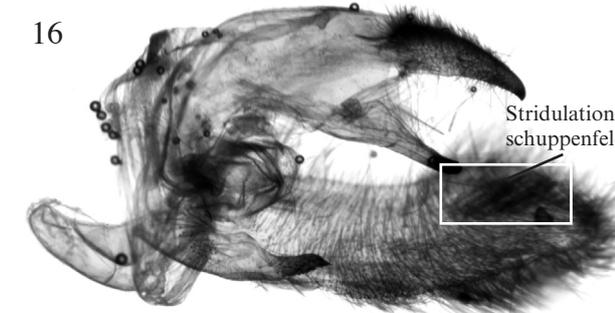
- D'ABRERA, B. (1986): Sphingidae Mundi. Hawk Moths of the World. -E. W. Classey, Faringdon, Oxon.
BRIDGES, CH. A. (1993): Catalogue of the family-group, genus-group and species-group names of the Sphingidae of the World. - Ch. A. Bridges Eigenverlag, Urbana, Illinois.
EITSCHBERGER, U. (2009): *Macroglossum backi* spec. nov., eine neue Schwärmerart aus Neuguinea (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **63**: 153-156, 216 (Farbtaf. 26: 1, 2), Markt-leuthen.
KIRBY, W. F. (1892): A synonymic catalogue of the Lepidoptera Heterocera. (Moths.) **1**, Sphinges and Bombyces. - Gurney & Jackson, London & Friedländer & Sohn, Berlin.
KITCHING, I. J. & J.-M. CADIOU (2000): Hawkmoths of the World. An annotated and illustrated revisionary checklist (Lepidoptera: Sphingidae). - The Natural History Museum, London und Cornell University Press, Ithaca and London.
MISKIN, W. H. (1890): A Revision of the Australian Sphingidae. - Proc. Roy. Soc. Qld **8** (2): 1-27, Brisbane.
MOULDS, M. S. (1985): A review of the Australian hawk moths of the genus *Macroglossum* SCOPOLI (Lepidoptera: Spühingidae). - Aust. Ent. Mag. **12** (5): 81-105, Indooroopily.
MOULDS, M. S. (1996): Sphingidae. In NIELSEN, E. S., EDWARDS, E. D. & T. V. RANGSI (Herausg.), Checklist of the Lepidoptera of Australia. Monographs on Australian Lepidoptera **4**: 266- 270, 365-366, CSIRO, Australia.
MOULDS, M. S. (1998): New larval food plants for Australian Hawk Moths (Lepidoptera: Sphingidae). - Aust. Ent. **25** (1): 13-22, Sydney.
MOULDS, M. S. & R. B. LACHLAN (1998): An annotated list of the Hawkmoths (Lepidoptera: Sphingidae) of Western Province, Papua New Guinea. - Australian Ent. **25** (2): 45-60, Sydney.
MOULDS, M. S., TUTTLE, J. P. & R. B. LACHLAN (in Vorbereitung, Druck vorraussichtlich 2013): Hawk moths of Australia: their identification, biology and distribution.
PAGENSTECHE, A. (1896): Beiträge zur Lepidopterenfauna des Malayischen Archipels (XI). Über die Lepidopteren von Sumba und Sumbawa. - Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. **49**: 91-170, Taf. 1-3, Wiesbaden.
ROTHSCHILD, W. (1894): Notes on Sphingidae, with descriptions of new species. - Novit. Zool. **1**: 65-103, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.
ROTHSCHILD, W. & K. JORDAN (1903): A revision on the lepidopterous family Sphingidae. - Novit. Zool. **9** (Suppl.): 1-972, mit 67 Tafeln, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.
ROTHSCHILD, W. & K. JORDAN (1906-1907): In WYTSMAN, P. (Herausgeber), Genera Insectorum. Lepidoptera, Fam. Sphingidae **57**: 1-158 mit 8 Farbtafeln. - V. Verteneuil & L. Desmet, Bruxelles.
ROTHSCHILD, W. (1919): List of types of Lepidoptera in the Tring Museum. - Novit. Zool. **26**: 193-251, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.
SEITZ, A. (1928-1929): Die Groß-Schmetterlinge der Erde **10**: Die indo-australischen Spinner und Schwärmer. - A. Kernen Verlag, Stuttgart.
SWINHOE, C. (1892): Catalogue of the Eastern Australian Lepidoptera Heterocera in the Collection of the Oxford University Museum, Part **1**, Sphinges and Bombyces. - Oxford.
WAGNER, H. (1915): Lepidopterorum Catalogus, Pars **21**, Sphingidae: Subfam. Philampelinae. - W. Junk, BERLIN.
WALKER, F. [1865]: List of the Specimens of Lepidopterous Insects of the Collection of the British Museum 31: 1-42, London (1864).

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13
D-95168 Markt-leuthen
e-mail: ulfei@t-online.de



15

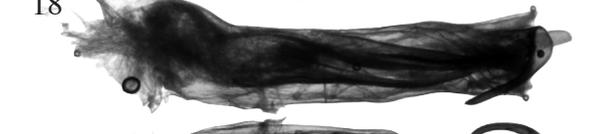


16

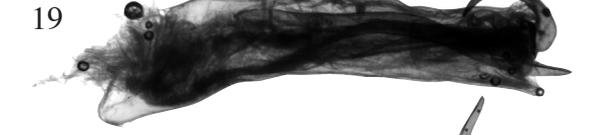
Stridulations-
schuppenfeld



17



18



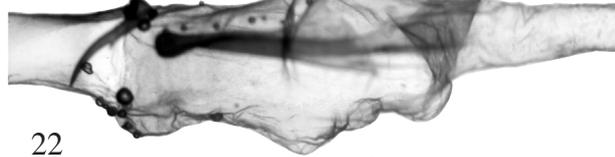
19



20



21



22



23



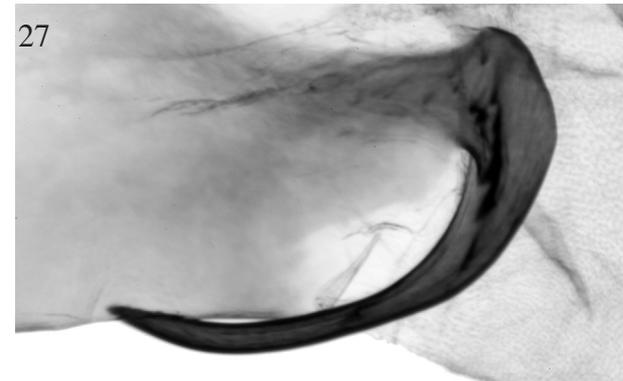
24



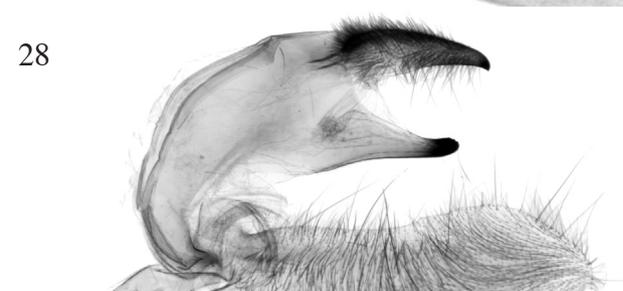
25



26



27



28

Abb. 15-28: *Macroglossum vacillans* BUTLER, 1864, Indonesia. East Timor, Timor Island, 10 km N Coast, XI.[20]05, coll. TOMÁŠ MELICHAR. GP 5042 ♂. (15, 16) Genital dorsal und lateral, 12 x, (17-19) Aedeagus mit innenliegender Vesica, 12 x, (20-23) Aedeagus mit evertierter Vesica, 6 x, 12 x, (24, 28) Genital mit Valve und Aedeagus und Detailvergrößerung, 6 x, 12 x, (25-27) Vesica und Aedeagushaken, 12 x, 25 x, 50 x.

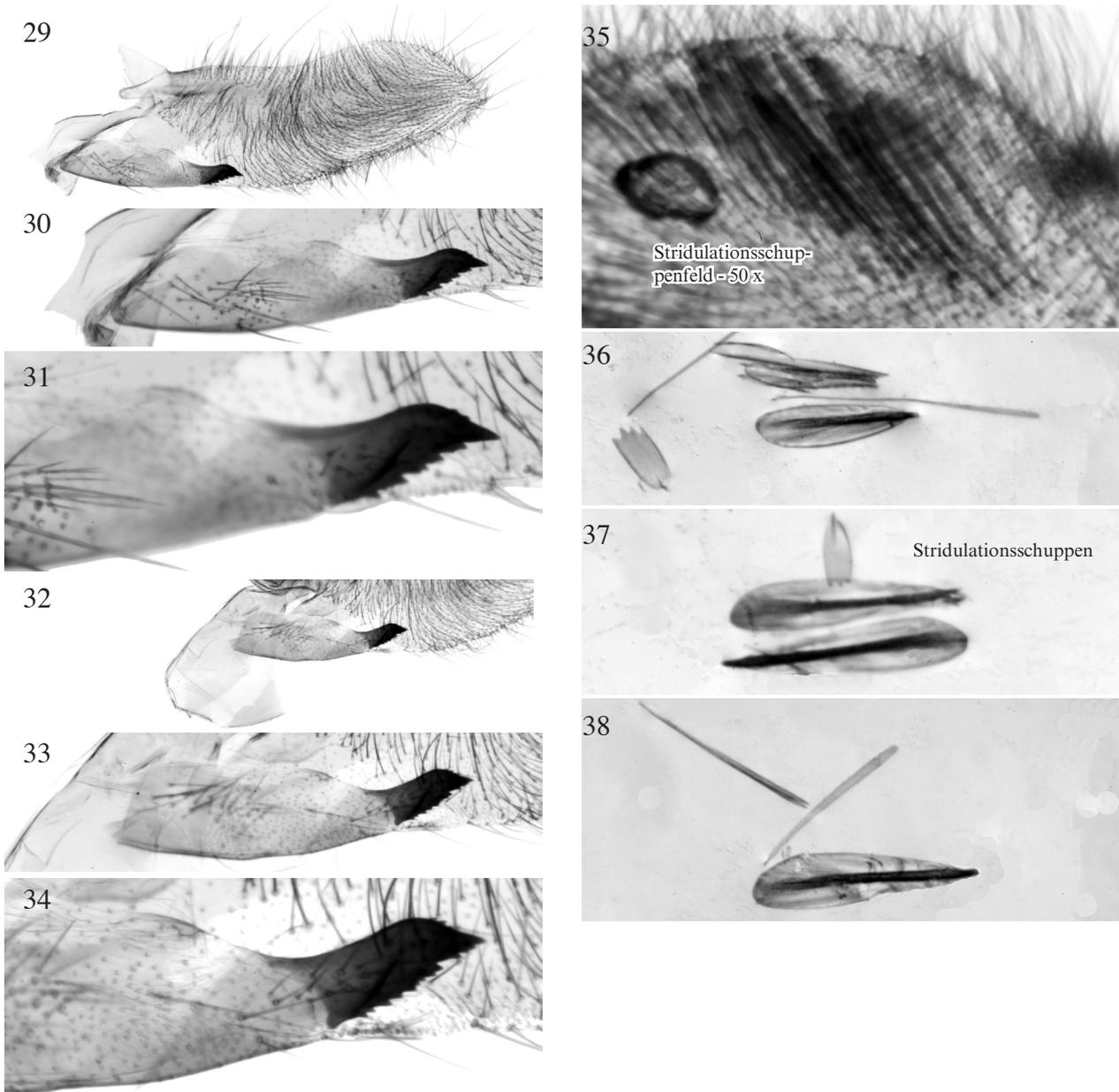


Abb. 29-38: *Macroglossum vacillans* BUTLER, 1864, Indonesia. East Timor, Timor Island, 10 km N Coast, XI.[20]05, coll. TOMÁŠ MELICHAR. GP 5042 ♂. (29-34) Valve mit Sacculus mit Fortsatz, 12 x, 25 x und 50 x; (35) Stridulationsschuppenfeld auf der Valvenoberkante (siehe Abb. 17), 50 x, (36-38) einzelne Stridulationsschuppen, 50 x.

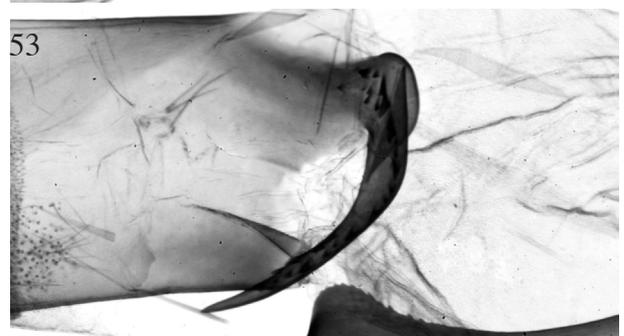
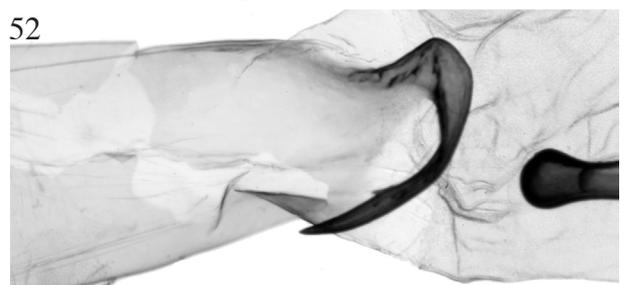
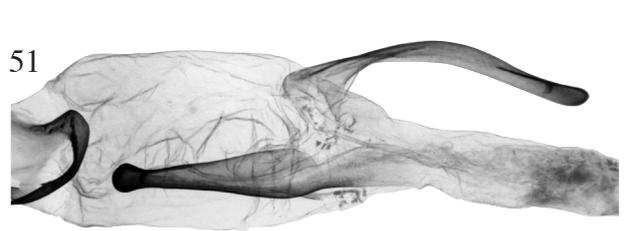
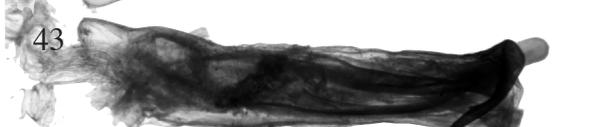
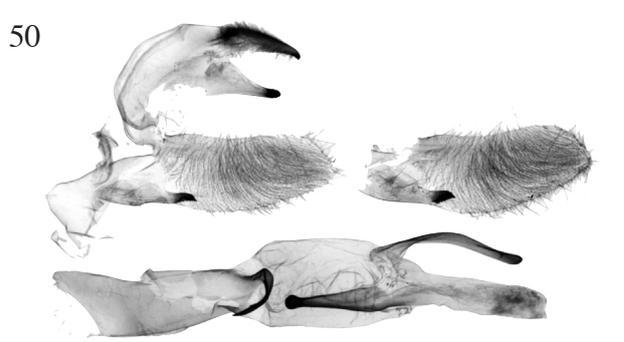
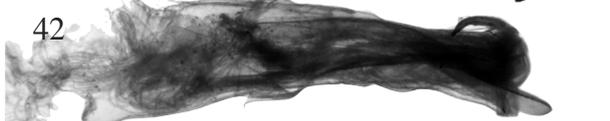
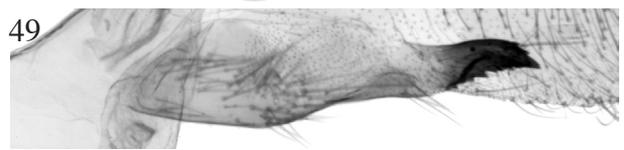
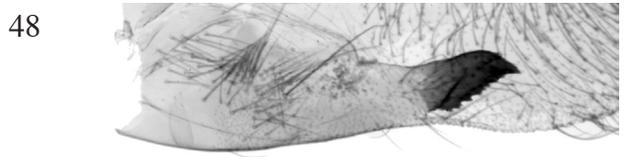
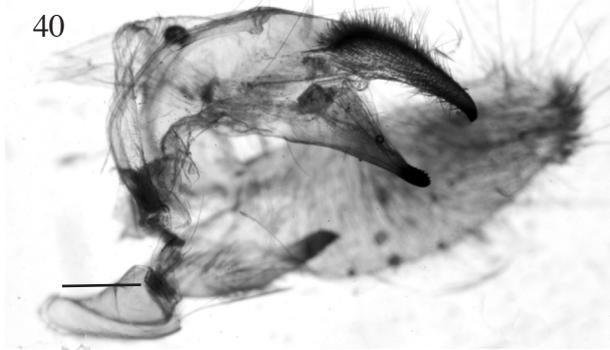
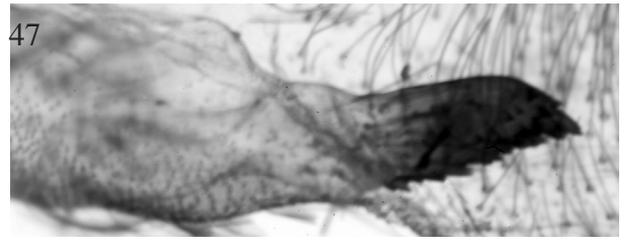
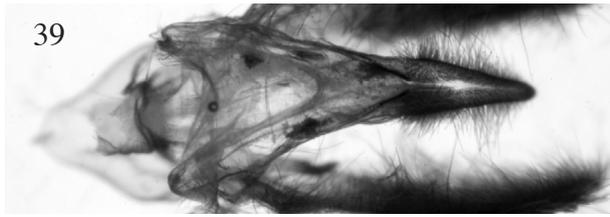


Abb. 39-52: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Australia NT, 70 km SW of Mataranka, 15°19'S 132°50'E, 190 alt., 20.-22.12.2008, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll. GP 4865 ♂. Details und Vergrößerungen wie Abb. 15-38.
Abb. 53: *Macroglossum belis* (LINNAEUS, 1758), Myanmar (Burma), Chin State Province, 2455 m, Mt. Victoria (Nat Ma Toung) National Park, Chin Hills, 31 miles Camp, street Mindat to Matupi, 21°29,796'N, 93°47,365'E, 9.-10.VIII.2007, THOMAS IHLE leg., EMEM, 1.IX.2007, EMEM. GP 4715 ♂. Aedoeagushaken, Vergrößerung 50 x.

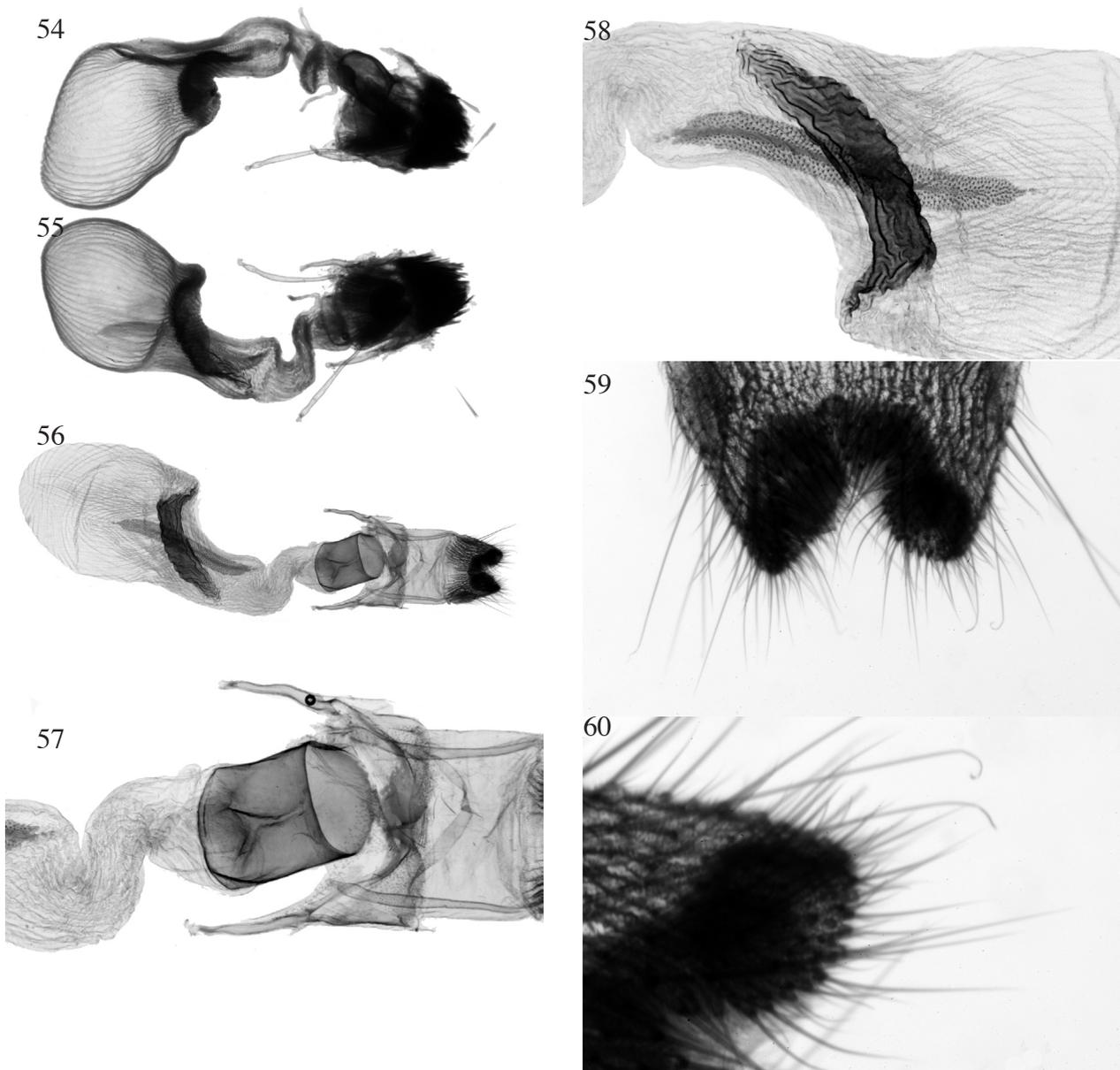


Abb. 54-60: *Macroglossum vacillans* WALKER, 1864, Australia NT, 70 km SW of Mataranka, 15°19'S 132°50'E, 190 alt., 20.-22.12.2008, TOMÁŠ MELICHAR leg. et coll. GP 4864 ♀. (54-56) Genital von verschiedenen Ansichten, uneingebettet und eingebettet, Vergrößerung ca. 4 x, (57) Colliculum, 12 x, (58) Signum und das darüberliegende Bursaschild, 12 x, (59, 60) Ovipositor und Behaarung, 25 x und 50 x.

The Association for Tropical Lepidoptera (ATL) Become a member of ATL! Werden Sie Mitglied von ATL!

ATL wurde 1989 in Gainesville, Florida gegründet und erlebte in den darauf folgenden Jahren einen enormen Aufschwung durch das Anwachsen der Mitgliederzahl sowie durch die Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge in der Zeitschrift „Tropical Lepidoptera“ (TL), später auch in einer zweiten Schriftenreihe „Holarctic Lepidoptera“. Zudem konnten durch Spendengelder Parzellen im Regenwald Südamerikas aufgekauft werden, um diese wirksam schützen zu können. Auch wurde eine Forschungsstation auf ATL-eigenem Gelände im Urwald aufgebaut.

Leider kam das Leben von ATL um die Jahrtausendwende etwas ins Stocken, so daß auch das Erscheinen von „Tropical Lepidoptera“ und „Holarctic Lepidoptera“ eingestellt werden mußte. Daraufhin verlor ATL viele Mitglieder. 2006, in der schwierigsten Zeit von ATL, als diese zu zerbrechen drohte, bekam ich selbst die ehrenvolle Aufgabe als Präsident von ATL zu wirken. Es ist jedoch nicht mein Verdienst, daß ATL wieder zur alten Stärke zurückgefunden hat. Daß die Finanzlage wieder in Ordnung kam, somit auch wieder „Tropical Lepidoptera“ und die „NOTES“ regelmäßig seit 2006 erscheinen konnten und sogar der Zeitraum, in der keine Hefte von „Tropical Lepidoptera“ erschienen, ausgeglichen wurde, das Verdienst gebührt alleine dem Durchsetzungsvermögen von PETER ELIAZAR (Secretary & Treasurer/Kassier) und „JD“ JON D. TURNER, natürlich auch TOM EMMEL und anderen aus dem Vorstand von ATL, daß diese wieder Fahrt aufnehmen konnte und zur alten Stärke zurück gefunden hat. Wie alle entomologischen Vereine könnte ATL weitere Mitglieder gebrauchen, damit deren Beiträge zur Sabilisierung der Vereinsarbeit und der gesetzten Ziele verwendet werden können. Aus diesem Grund rufe ich alle auf, die an (den tropischen) Lepidopteren und dem Erhalt der Tropenwelt Interesse haben, Mitglied bei ATL zu werden. Ich selbst bin bei 17 Vereinen Mitglied und bezahle an diese meinen Jahresbeitrag, da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie notwendig jeder einzelne Euro ist, um das Vereinsleben am Leben zu erhalten. Opferbereitschaft ist heute mehr denn je gefragt!!! Daher sollten Mitglieder der einzelnen Vereinigungen sich auch gegenseitig unterstützen! Auch wenn ich so manche Zeitschrift doppelt durch den Zeitschriftentausch mit NEN bekomme, habe ich meine Mitgliedschaft bei den betreffenden Vereinen nicht gekündigt und unterstütze diese durch meinen Jahresbeitrag - nur so kann es laufen und nicht anders!

Weitere Informationen über ATL sind im Internet unter www.troplep.org abrufbar. Anmeldungen sind über pjeatl@gmail.com erwünscht. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf US \$ 125,- und kann von europäischen Mitgliedern eingezahlt werden bei der Sparkasse Hochfranken: Dr. U. Eitschberger/ zugunsten ATL, Kto. 200374247, BLZ 78050000 (BICSWIFT: BYLADEM1HOF; IBAN: DE55780500000200374247) eingezahlt werden.

Einige Bilder von Verantwortlichen, die auf dem jährlichen Treffen von ATL in Gainesville vom 1.-3. Oktober 2010 von meinem Sohn OLIVER bzw. mir selbst aufgenommen wurden, um einige Mitglieder aus den Vorstand der ATL vorzustellen:



Jeweils von links nach rechts: (1) CHRISTINE ELIAZAR, Sekretärin von TOM EMMEL, ULF EITSCHBERGER, PETER ELIAZAR, Kassier; (2) CHARLIE COVELL und ANDREI SOURAKOV, Schriftleiter von TL, (3) TOM EMMEL (4) JACKIE MILLER, MRS TURNER und JD TURNER, (5) PETER ELIAZAR und JD TURNER.

ULF EITSCHBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Zur Kenntnis von *Macroglossum vacillans* Walker, 1864 471-479](#)